

# Freigeistigen Vereinigung der Schweiz ; Ortsgruppe Zürich

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Befreiung : Zeitschrift für kritisches Denken**

Band (Jahr): **2 (1954)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# 10. Arbeitstagung

der

## Freigeistigen Vereinigung der Schweiz

Sonntag, den 26. September 1954, 9 Uhr 30, im Hotel Aarhof in Olten

Als wir vor zehn Jahren in Zürich die erste Arbeitstagung der FVS veranstalteten, ahnten wir nicht, daß daraus eine jährlich wiederkehrende Veranstaltung würde. Das Unternehmen hat sich bewährt, auch wenn wir seither keine Berge zu versetzen mochten. Die Arbeitstagung ist die einzige Gelegenheit, bei der die Teilnehmer aus allen Ortsgruppen sich zu einer Aussprache finden, die aus naheliegenden Gründen nicht im Organ breitgeschlagen werden kann. Die weltanschaulichen und taktischen Probleme, die jeweilen an den Arbeitstagungen zur Behandlung stehen, bilden eine persönliche geistige Bereicherung des Teilnehmers und darüber hinaus sollen sie für die Arbeit in den Ortsgruppen zielweisend sein. Die Traktandenlisten der Delegiertenversammlungen sind mit geschäftlichen Fragen derart belastet, daß jeweilen keine Zeit übrig bleibt, um vor einem größeren Forum lebenswichtige Fragen des Einzelnen und der Organisation zu behandeln. Daß aber die Aussprachen einem Bedürfnis entsprechen, das hat uns die ständig zunehmende Besucherzahl an den bisherigen Tagungen gezeigt.

Das Thema unserer bevorstehenden 10. Arbeitstagung dürfte wiederum auf weites Interesse stoßen und unserer Tätigkeit neue Aspekte öffnen. Zur Behandlung steht das für die Propagierung unseres Gedankengutes grundlegende Thema, die

## Psychologie des Alltagslebens und der Weltanschauungen

Das Thema steht in unmittelbarem Zusammenhang mit den in den letzten Tagungen behandelten Fragen, mit andern Worten: die Behandlung des voranstehenden Themas soll jedem Einzelnen und der Bewegung ein geistiges Rüstzeug vermitteln und damit eine Voraussetzung schaffen, dank der wir der Realisierung unserer Postulate nähergerückt werden.

Wir bitten die Mitglieder der FVS, auch dieses Jahr die mit der Teilnahme an der Arbeitstagung verbundenen materiellen Opfer auf sich zu nehmen, um so die vielversprechende 10. Arbeitstagung zu einem Erfolg werden zu lassen.

Bern, den 1. September 1954.

Der Zentralvorstand

---

### Ortsgruppe Zürich

Samstag, 4. September, 20 Uhr, im Restaurant *Bahnhofbuffet Selnau*, Sihlramtstraße 5 (hinter dem Bahnhof Selnau): *Diskussionsabend*.

Thema: *Die freigeistige Weltanschauung — eine Religion?*»

Erster Sprecher: E. Brauchlin.

*Persönliche Einladungen werden nicht versandt.*

Andere Samstage: Die gewohnten Zusammenkünfte.

Adresse des Präsidenten: E. Brauchlin, Konkordiastraße 5, Zürich 7/32. Telefon (051) 24 21 02. Postcheckkonto der OG Zürich: VIII 7922.